

## V. Verdienstliche Handlungen und Wohlthätigkeits-Aeußerungen.

### Vermächtnisse.

Die am 15 Juni 1838 entschlafene Frau Christiane Friederike geb. Bentley, Wittwe des schon vor 30 Jahren verstorbenen Gerichtsactuarius Karl Traugott Brückner in Zittau, hat in ihrem Testamente einige schöne Legate gemacht. 700 thlr. bekommt die Armenkasse, 6800 thlr. sollen ein Capital seyn, wovon jährlich 3 Gelehrtenwittwen, 5 Bürgers- und Handwerkers-Wittwen, und 4 verarmte Bürgerfamilien Unterstützungen empfangen. 2000 thlr. legirte sie dem Gymnasium; 1500 thlr. zu Begründung eines Leichenhauses.

Von dem Gärtner Johann Christoph Martin zu Ludwigsdorf Görl. Kr. sind für die Kirche daselbst 5 thlr. vermacht worden.

Von dem Schmiede-Ältesten Geißler zu Lauban wurden für das Waisenhaus daselbst 2 thlr., für die Armen 2 thlr., für die Pfarrkirche 1 thlr. vermacht.

Von dem Stadtgärtner Pietsch zu Görlitz 2 thlr. für die Orts-Armenkasse, 2 thlr. für das städtische Waisenhaus.

Von dem Gerichtsscholzen Arnhold zu Schützenhain, Görl. Kr., für die Kirche zu Hochkirch 8 thlr., für die Schule daselbst 5 thlr., für die Kirche zu Oberbielau 5 thlr., für die Schule daselbst 3 thlr.

Von dem Rathsherrn Knothe zu Görlitz für das städtische Waisenhaus 10 thlr.

Von den Stadtgärtner Frömter'schen Eheleuten zu Görlitz für die Armenkasse 3 thlr.

Von dem Kaufmann Bollmann zu Marklissa für die Kirche daselbst 100 thlr. und für die Stadtschule 20 thlr.

### Schenkungen.

Ein Theil der Gemeindeglieder in Bellmannsdorf, Laubanschen Kreises, hat mittelst einer Sammlung die Summe von 18 thlr. 26 sgr. 2 pf. zur Anschaffung eines Blitzableiters auf die dasige Kirche zusammen gebracht, und der Holzhändler Kochmann daselbst schenkte dieser Kirche ein gesticktes Altartuch im Werthe von 4 thlr.